

# Dachstock-Atelierwohnung in Basel : Architekt J. Gass & W. Boos, Basel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **41 (1954)**

Heft 6: **Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **24.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

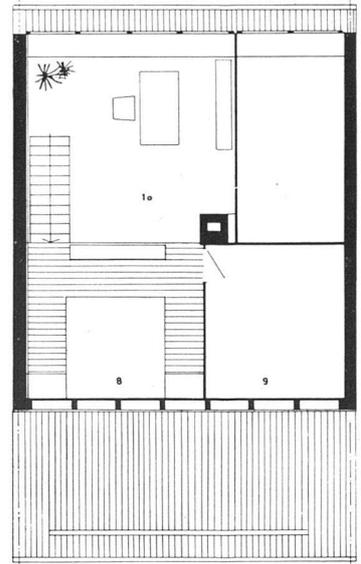
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Treppenaufgang | Escalier | Open staircase



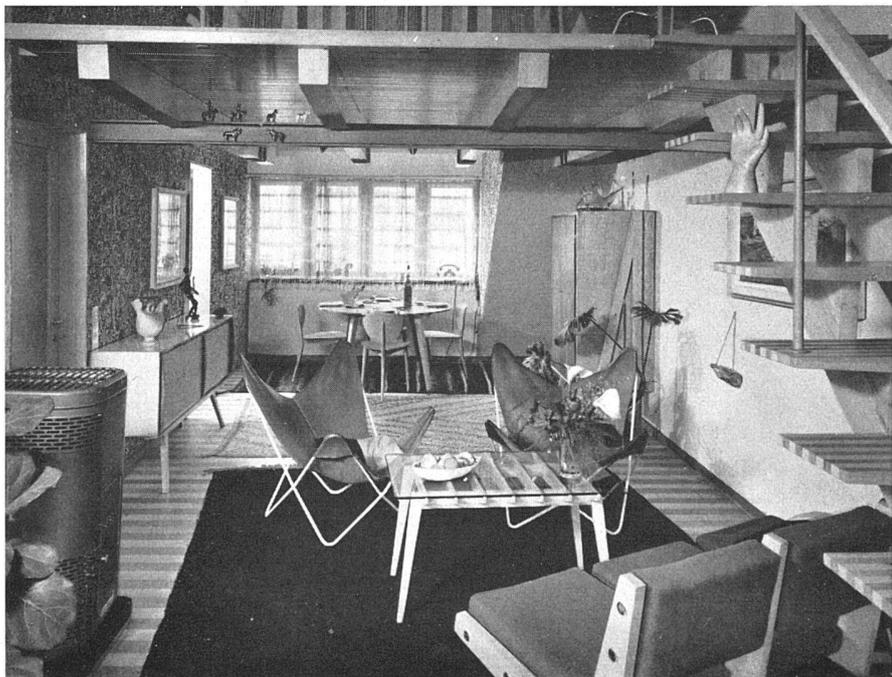
Obergeschoß 1:150 | Etage | Upper floor

### Dachstock-Atelierwohnung in Basel

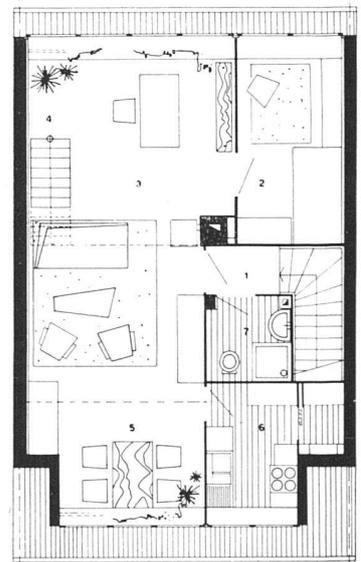
1952, J. Gaß & W. Boos, Architekten B.S.A., Basel

- |                |                    |
|----------------|--------------------|
| 1 Vorplatz     | 6 Küche            |
| 2 Kind         | 7 Bad, WC          |
| 3 Arbeitsplatz | 8 Elternschlafteil |
| 4 Aufgang      | 9 Abstellraum      |
| 5 Wohn-Eßraum  | 10 Luftraum        |

Blick auf den Eßplatz | Salle et coin à manger | Towards the dining area



Wohngeschoß 1:150 | Etage du jour | Main floor

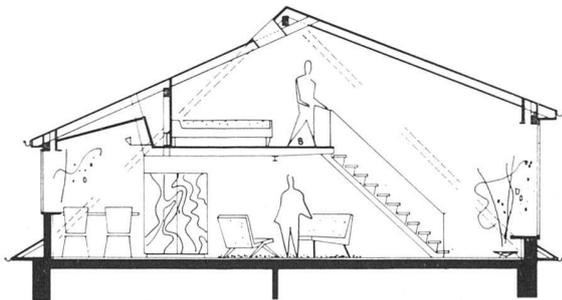




Blick gegen den Arbeitsplatz | Salle et coin de travail | Towards the working area

Photos: R. Spreng SWB, Basel

Schnitt 1: 150 | Coupe | Cross-section



Die Aufgabe bestand darin, in den Dachstock eines bestehenden Reiheneinfamilienhauses der zwanziger Jahre eine Dreieinhalbzimmerwohnung mit atelierartigem Charakter einzubauen. Durch Hebung der Dachkonstruktion auf minimale Dachneigung konnte für Eßplatz, Wohnraum und Arbeitsplatz der notwendige Raum geschaffen werden, zusammen ein durchgehender großer Raum mit Fenstern nach Norden und Süden. Neben dem Eßplatz liegen die kleine Küche und das Badzimmer. Neben dem Arbeitsplatz ist das Kinderzimmer. Eine von der Wand losgelöste offene Holztreppe führt auf das Galeriegeschoß mit dem offenen Elternschlafraum samt Wandkästen und Estrichschlupf. Fenster in der Dachschräge sorgen für Licht und Luft im Schlafraum.

**Konstruktion:** Die Sparrenkonstruktion des Daches konnte wieder verwendet werden; die Biberschwanzziegel mußten durch Falzziegel ersetzt werden; die Brand- und Fassadenmauern wurden in Backstein aufgemauert; die Deckenisolation besteht aus dem Schindelunterzug und 5-cm-Perfectplatten; Wände zum Teil roh abgerieben, zum Teil tapeziert; Türen in Tannen natur; Böden in Tannen und Douglas, streifenartig verlegt; Fenster nach außen öffnend, breiter Schiefersims, gleichzeitig als Sitzbank. Heizung durch Ölofen.

Der luftige Raumeindruck dieser Atelierwohnung wird gesteigert durch die modernen, leichten Möbel sowie durch die farbig sorgfältig abgewogene übrige Ausstattung.